

Grundregeln für Chatter

Nicht pöbeln: Sei nett zu den anderen.

Privates ist Tabu: Niemals den echten Namen, Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adresse, Namen und Anschrift der Schule oder Namen und Adressen von Familienmitgliedern weitergeben. Auch nicht nach längeren netten Plaudereien. Namen und Alter nicht durch Spitznamen verraten. Vorsicht beim Anlegen eines Profils: Diese Daten sind für die anderen Chatter sichtbar.

Finger weg vom Fotoalbum: Keine persönlichen Bilder an Chatpartner senden.

Achtung, Mogelpackung: **Jeder kann im Chat schwindeln.** Die Auskünfte zu Alter, Geschlecht oder Hobbys müssen nicht stimmen. Fotos einer Chatbekanntschaft können falsch sein.

Keine Treffen: Hinter einer netten Plaudertasche kann sich im wahren Leben ein Fiesling verbergen. Deshalb nie mit einem Chat-Partner treffen – schon gar nicht allein. Wenn es unbedingt sein muss, dann nur in Begleitung von Mutter oder Vater.

Vorsicht, „Schweinkram“: Manche Chatter versuchen, Kinder oder Jugendliche in Sexdialoge zu verwickeln. Manche senden auch Pornobilder oder versuchen, Kinder vor ihre Webcam zu locken. Kinder und Jugendliche sollten nicht antworten, wenn ihnen ein anderer Chatter Angst macht oder negative Gefühle weckt. Auf Webcam-Einladungen, Geschenke oder Geldangebote (z.B. für Treffen oder Unterwäsche) nicht eingehen. Chat-Moderator informieren, mit den Eltern über das Erlebte sprechen.

Vorsicht ist besser: Alles, was Angst macht oder unangenehm ist mit den Eltern besprechen. Achtung: Eltern sollten ruhig reagieren, keinesfalls Vorwürfe machen. Den Vorfall gegebenenfalls bei einer der unten genannten Beschwerdestellen melden oder Anzeige erstatten.

Meldestellen

Online-Meldestellen mit Beschwerdeformularen für Verstöße im Internet:

jugendschutz.net: Stelle für Jugendschutz in Telemedien <http://www.jugendschutz.net>

Verband der deutschen Internetwirtschaft e. V, ECO <http://www.eco.de/ictf>

Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia (FSM) <http://www.fsm.de>

Beim Chatten hat sich eine **eigene „Sprache“ aus „Akronymen“** entwickelt. Diese Abkürzungen ermöglichen die schnelle Reaktion im Chat und ersparen langes Tippen. Gefühle werden mit Hilfe von „Emoticons“ ausgedrückt. Das bekannteste dieser Emotionssymbole ist der „Smiley“ :-), ein lachendes Gesicht aus Doppelpunkt, Minuszeichen und Klammer – Ausdruck für Freude, Lächeln. Es gibt jedoch viele Variationen von Emoticons:

:~))	Lachen
:-)	Traurigkeit, Frust
;-)	Mit Augenzwinkern, scherzhaft
8-)	Brillenträger

Gängige Abkürzungen:

AFAIK	As far as I know (Soweit ich weiß)
ASAP	As soon as possible (So schnell wie möglich)
BBL	Be back later (Bin später wieder da)
BRB	Be right back (Bin gleich zurück)
BTW	By the way (nebenbei, übrigens)
CU	See you (Bis dann, wir sehen uns, Tschüss)
FYI	For your information (Zu deiner Information)
gn8	Gute Nacht
IMHO	In my humble opinion (Meiner bescheidenen Meinung nach)
LOL	Laughing out loud (laut lachend)
ROFL/ROTFL	Rolling on the floor laughing (Sich vor Lachen auf dem Boden wälzen)
TNX/ THX	Thanks (Danke)